

# ROCK-TIMES

Region BONN | KÖLN | KOBLENZ rockt!

[www.rtp-bonn.de](http://www.rtp-bonn.de)

KOSTENLOS

## BLACKMORE'S NIGHT

mit Terminkalender  
zum Herausnehmen

FAUN  
ZEBULON  
HEADLINE  
BIRTH CONTROL  
CASSANDRA STEEN  
MR. IRISH BASTARD

# Tempora Historica

Eine Zeitreise ins Mittelalter



**EINE MITTELALTERLICHE ATMOSPHÄRE BESONDERER ART!**

Auf 150 qm findet Ihr Rüstungen, Schaukampfwaffen, Bogenbedarf,  
Gewandungen, Schuhwerk, Leder, Musik, Literatur, Odin, Met

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
und Samstag von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Adresse: Görresstr. 10, 56068 Koblenz, Telefon: 0261/280888  
[www.temporahistorica.de](http://www.temporahistorica.de)

## Liebe Leser,

Mit schnellen Schritten bewegen wir uns auf unseren Konzert Highlight des Sommers zu, den Auftritt von BLACKMORE'S NIGHT am 11.07. Bonn, Museumsplatz. Dieses Heft ist ganz im Zeichen des Meisters gehalten mit Interview und schönen Fotos. (noch mal Dank an Heiko Langner vom Fanclub)

Hinweisen möchten wir auch auf die Supportband FAUN!

Wie immer findet ihr weitere interessante Artikel über die Agentur Headline, MR. IRISH BASTARD, BIRTH CONTROL, CASSANDRA STEEN u.a. Als Location empfehlen wir diesmal das Zebulon.

**Viel Spaß beim Lesen  
Jürgen + Manni**



## BLACKMORE'S NIGHT 11.07. Bonn, Museumsplatz

<i>INHALT</i>	<i>SEITE</i>
Interview: CASSANDRA STEEN .....	4
Interview: BLACKMORE'S NIGHT .....	6+7
Business Talk: Agentur Headline .....	8
Location: Zebulon .....	10
Pinnwand .....	12+13
Rheinkultur Festival .....	14
Interview: MR. IRISH BASTARD .....	15
Interview: SLAPSTICKERS .....	16
Interview: FAUN .....	17
Hard'n'Heavies Festival .....	18
Interview: GUN BARREL .....	19
CD/DVD Kritiken .....	20
Interview: BIRTH CONTROL .....	22

# SP Medienservice

## Verlag, Druck & Werbung



- Grafik Design
- Layout
- Belichtungsstudio (PC & Mac)
- Druckerei
- Eigene Weiterverarbeitung
- Internetdienstleistungen

*Wir liefern Ihnen alles vom Entwurf bis zum fertigen Druckerzeugnis!*

Friesdorfer Str. 122 · 53173 Bonn · Tel.: 0228 / 390 22-0 · Fax: 0228 / 390 22-10  
www.sp-medien.de · info@sp-medien.de

*Impressum:*  
**Verlag:**  
SP Medienservice  
Friesdorferstr. 122, 53173 Bonn  
Tel.: 0228 / 390 22-0, Fax: 0228 / 390 22-10  
eMail: info@sp-medien.de

**Herausgeber:**  
Rock-Times Production  
Jürgen Both (JB)  
Frongasse 20 a, 53121 Bonn  
Tel.: 0228 / 61 63 09, Mobil: 0175 / 499 33 14  
eMail: maromusic@aol.com

**Redaktion:**  
Manfred Rothe (MR)  
Lerchenweg 21, 53119 Bonn  
Tel.: 0228 / 966 30 09, Fax: 0228 / 966 30 19  
eMail: maromusic@aol.com

[www.rtp-bonn.de](http://www.rtp-bonn.de)

**Photos:**  
Jürgen Both, sowie von den Bands,  
Promo + Plattenfirmen zur Verfügung gestellt.

**Anzeigen:**  
Jürgen & Manni, (Anschrift siehe oben)

**Gesamtherstellung:**  
SP- Medienservice  
Friesdorfer Str. 122, 53173 Bonn  
Tel.: 02 28 / 390 22-0

**Auflage:**  
5000 Exemplare, kostenlos ausgelegt  
im Großraum Bonn, Köln, Koblenz und Umge-  
bung in CD Shops, Szenekneipen, Discos,  
Konzerthallen, u.a.

Rock Times erscheint 4 mal im Jahr. Genaue Termine bitte erfragen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden. Kein Teil des Rock Times darf ohne ausdrückliche Genehmigung der Herausgeber in irgendeiner Form reproduziert, vervielfältigt oder verbreitet werden. Veranstalter von Rockkonzerten oder ähnlichen Events können ihre Termine an die Redaktionsadresse schicken, sie werden in der entsprechenden Ausgabe kostenlos veröffentlicht.

# Cassandra Steen

Sie ist in einen kleinen Ort bei Stuttgart aufgewachsen. Bekannt wurde sie durch einen Gast-auftritt bei FREUNDESKREIS und vor allem als Stimme von GLASHAUS (Projekt von Moses Pelham) Es folgten diverse Duette und Auftritte als Background Sängerin u.a. bei Bushido, Sabrina Setlur, Söhne Mannheims. Eine erste Solo CD folgte („Seele Mit Herz“), die aber noch kein Erfolg war. Doch nun ist die Zeit reif, Cassandra Steens zweiter Streich „Darum Leben Wir“ bringt ihr den Durchbruch. Hier zelebriert sie besten deutschen Soul, der mal melancholisch, oft poppig leicht herüberkommt und immer von ihrer tollen Stimme getragen wird. Wir durften die char-mante Künstlerin bei ihrem Warm up Gig in Köln treffen.

## AM 23.09. FOLGT DIE SHOW IN BONN; BRÜCKENFORUM.

Wer Cassandra nur von Bildern, Clips oder aus dem Fernsehen kennt, wird überrascht sein, wenn er sie persönlich trifft. Sie besitzt eine ungeheure Präsenz und ist ein positiver, lustiger und charmanter Mensch. Da überrascht einen ihre manchmal melancholische Musik, die nicht so recht zu dieser sympathischen Person passen will.

Cassandra, wie ging das mit dem Singen los, wie ich gelesen habe, ist einer deiner Einflüsse Mariah Carey?

Ich bin durch meine Familie zur Musik gekommen. Mein Großvater war ein großer Einfluss. Er war musikbegeistert und hat viele verschiedene Musikrichtungen gehört, von Sam Cook bis Pavarotti. Ein Onkel frönte dem Hard Rock, da gab es dann AC/DC oder GUNS'N'ROSES.

Du hast eine Gesangsausbildung genossen. Das war keine richtige Gesangsausbildung, die alle Musikstile berücksichtigte, sondern nur im klassischen Bereich. Das ist ein hochinteressantes Thema, vielleicht wird das in Zukunft mal etwas, was ich machen möchte. Oper und Musical könnte ich mir gut vorstellen.

Dein erstes Engagement, mit dem du bekannt wurdest, war ein Job bei der Band FREUNDESKREIS.

Eine bekannte der Familie war mit dem Produzenten von FREUNDESKREIS liiert und dadurch ist der Kontakt entstanden. FREUNDESKREIS war ein Projekt, wo viele Musiker der Stuttgarter Szene teilgenommen haben. Mein Part beschränkte sich auf 2 Nummern, „Telefonterror“ war ein Duett und im Song „Wenn Der Vorhang Fällt“ wurde ich gefeatured.

Der erste Solo Deal in Hamburg war aber kein Erfolg?

Überhaupt nicht.(lacht) Hier habe ich schnell die negativen Seiten des Musik Business kennen gelernt. Es wurde viel versprochen, aber es ist nicht passiert. Im Nachhinein bin ich froh, dass es aus Zeit keine Aufnahmen gibt. Ich habe das Thema schnell abgehakt.

Als nächstes meldete sich Moses Pelham. (Produzent/Sänger Chef der Plattenfirma 3 P). Er suchte eine Sängerin für sein Projekt GLASHAUS. War diese raue Frankfurter Szene wie ein Kulturschock für Dich?

Nein. Die 3 P Leute waren sehr professionell, wussten, was sie wollten und wie man seine Pläne verwirklicht. Zu mir waren alle immer

freundlich. Bei GLASHAUS beschränkte sich mein Input auf den Gesang. Die Songs wurden von Moses und Martin (Hass-Produzent) geschrieben. Ich war damals auf der Suche nach einem eigenen Stil. Mit meinem neuen Album „Darum Leben Wir“ bin ich dem schon sehr nahe gekommen. Mit dem Material der GLASHAUS CD's bin ich zufrieden, sonst hätte ich es nicht gesungen. Es gibt die „Band“ noch, aber nicht mehr mit mir. Ursprünglich wollten wir weitermachen, aber da die Solo Scheibe erfolgreich läuft, wird es damit erst mal weitergehen.

Du bist auch bekannt durch verschiedene Duette/Mitarbeit. Ich habe mal 2 Sachen herausgesucht, Sabrina Setlur „Sabs“ CD (2003) und Duett mit Bushido ( )

Zu der Zeit bei 3 P. wurden alle Künstler/Musiker in verschiedenen Projekten eingesetzt (z.B. wurde Xavier Naidoo als Sänger für Sabrina Setlur bekannt) Das war natürlich auch ein Marketing Aspekt. Die Video von „Liebe“ (wo Sabrina, Cassandra und Franziska sehr geschmackvoll nackt vor der Kamera agieren) kam sehr gut an. Bei Bushido war das anders. Wir lernten uns in Frankfurt kennen und er spielte mir seine neusten Songs vor. Sie gefielen mir direkt. Das Stück „Hoffnung Stirbt Zuletzt“ haben wir dann ausgewählt und im Duett gesungen. Ich hatte mit ihm nie ein Problem, zu mir war er immer freundlich. Ich würde gerne weiterhin solche Sachen machen, ich lerne so viel von anderen Künstlern.

Das erste Solo Album, noch bei 3 P entstanden „Seele Mit Herz“ war kein durchschlagender Erfolg. Doch nun mit neuer Plattenfirma und CD „Darum Leben Wir“ startet Cassandra durch. Wie ist diese Produktion entstanden, mit welchen Produzenten wurde gearbeitet ; hast du selber Songs komponiert?

Hier ist kein Schnellschuss entstanden, wir haben zweieinhalb Jahre an der CD gearbeitet. Ein Teil der Aufnahmen mussten wir wiederholen, die Songs hörten sich zu perfekt/steril an, sie enthielten zu wenig Seele. Im Endeffekt hatten wir mit Marek Pompetzki+Paul NZA, Andreas Herbig und Michael Herberger drei Produzenten und haben in Mannheim, Berlin und Hamburg aufgenommen. 5 Songs sind von Adel Tawil komponiert, die anderen Produzenten haben auch einige Musik beigesteuert. Ich selber bin auch beteiligt, mit Heike Kospach habe ich an den Texten gearbeitet. Ich war sozusagen ihre



Muse.(lacht)

Würdest du sagen, das man deine Musik als deutsche Soul Musik in der Tradition von ICH+ICH, SÖHNE MANNHEIMS und XAVIER NAIDOO bezeichnen kann?

Wenn man es in eine Schublade schieben möchte, kann man es gerne sagen. Für mich ist es einfach Musik. Es stimmt, es ist gefühlvolle Musik, aber live kommen wir „rockiger“ herüber, vielleicht eine Art „Rocksoul“. Da fällt mir der Vergleich zu der Band KINGS OF LEON ein, die auch einen Einfluss von Soul Musik aufweisen.

Mein Favorit auf dem Album ist das Duett mit Adel Tawil von ICH+ICH „Die Stadt“. Wie ist diese Nummer entstanden?

Adel war einer der Produzenten/Songwriter. Wir haben uns bei dieser Arbeit kennen gelernt und mochten uns sehr gerne. Da kam dann die Idee zu diesem Duett zustande. Im Text des Songs schildert Adel seinen Frust über die heutige Gesellschaft, alles ist zu oberflächlich, wie wir uns langsam aber sicher selber zerstören. Das ganze ist eine Metapher, ich singe „ich bau dir eine Stadt aus Glas und Gold“. Natürlich gibt es diese helle Welt nicht. Ich biete ihm ein Nest an, ich will ihn beschützen. Da würden einige sicherlich gerne mit ihm tauschen.(der Schreiber) Ja, vielleicht (lacht)

Wie hast du das geregelt bei den Liveshows, singt jemand von der Band mit Dir im Duett? Ich kann die Parts auch selber singen. Aber es macht mehr Spaß, wenn man jemanden hat. Mal schauen, wie die Situation im Herbst ist.

Wie sieht dein Liveprogramm aus?

Wir haben eine richtige Band dabei, die klassische Rockbesetzung mit Gitarre, Bass, Schlagzeug, Keyboard. Dadurch klingen die Songs anders, teilweise fetziger. Neben den Songs bei der Solo Alben, gibt es einige Stücke, bei denen ich mitgewirkt habe, zu hören.

Was dürfen wir von der Herbst Tour erwarten?

Es wird eine große Show geben. Das Programm wird noch erweitert. Lasst Euch einfach überraschen.

In Köln konnte sie vor ausverkaufter Hütte beweisen, das sie nicht nur ein fantastische Stimme hat, sondern auch gute Songs und eine fetzige Band. Auch die Cover Songs kamen sehr gut an. Also Fans, kommt am 23.09. alle ins Brückenforum, diese tolle Show/Frau sollte niemand verpassen. J.B.



**Cave**  
**Hardrock&Metalbar**  
**Kyffhäuserstr.39**  
**50674 Köln**

[www.cavekoeln.de](http://www.cavekoeln.de)  
[www.myspace.com/cavekoeln](http://www.myspace.com/cavekoeln)

**10 Jahre CAVE**

**Freitag 4.September 2009**

**Ab 19 Uhr mit der**

**Band „Dirty Balls“ Cover-Rock vom Feinsten**  
**Konzert ab 21 Uhr/ Eintritt 5 €**

\*\*\*\*\*

**Made in Germany - Musik von deutschen Bands**  
**Jeden 1.Samstag im Monat**

\*\*\*\*\*

**Onkelzparties im Cave**

**Samstag: 12.September / 5.Dezember 2009**

**Beginn und Einlass 19 Uhr**

\*\*\*\*\*

**Unsere Öffnungszeiten ab September 2009**  
**Dienstag bis Samstag ab 20 Uhr**

**Billard, Dart, Kicker**

# BLACKMORE'S NIGHT



*Ritchie Blackmore ist eine Legende, mit seinen Bands DEEP PURPLE und RAINBOW hat er sich für alle Zeiten seinen Platz im Rock Himmel erobert. Doch seine wirkliche Leidenschaft konnte er erst nach dem Ende von RAINBOW ausleben.. Er gründete 1997 die Mittelalter Band BLACKMORE'S NIGHT, zusammen mit seiner Frau Candice Night. Hier mischt er Folk, Rock, Klassik und ganz viel mittelalterliche, romantische Renaissance Musik zu einem tollen Mix. (davon zeugen 7 Studio Alben, 1 Live Scheibe und 2 DVD's) Am 11.07. kommt er und Candice mit seiner Begleitband OF MINSTREL nach Bonn auf den Museumsparkplatz. Candice und Ritchie waren so freundlich und haben uns einige Fragen beantwortet.*

**Candice erzähl uns bitte, wann hast du angefangen zu singen und welche Musik hat dich inspiriert?**

Es kommt mir vor, als hätte ich immer schon gesungen. Ich war seit meiner Geburt von Musik umgeben, meine Eltern liebten Musik und haben mich seit frühester Jugend bei meinen musikalischen Schritten unterstützt. Mit 4 Jahren habe ich angefangen Kinderlieder zu singen. Ich mag viele verschiedene Musikstile. Als junges Mädchen hörte ich Big Band Songs und Musicals, später klassische Rock Musik. Dann kam die Phase, wo ich Sängerinnen wie Maggie Reilly, Stevie Nicks oder Sarah Brightman toll fand. Ich hatte noch niemals mittelalterliche Renaissance Musik gehört, bevor ich Ritchie Blackmore traf. Ich bin froh, dass er mir diesen Musikstil näher gebracht hat. Man bekommt viele Inspirationen für eigene Songs, wenn man die alten Melodien hört.

**Zunächst hast du aber als Model gearbeitet. Ich habe seit meinem 9ten Lebensjahr gemodelt und alles gemacht, von Fotos für Modedokumente, Werbe Aufnahmen und bin Shows gelaufen. Ich denke, man lernt in jeder Phase seines Lebens. Ich habe herausgefunden , wie man sich richtig vor einer Kamera bewegt , welche Klamotten mir stehen und wie man sich passend schminkt. Was mir gar nicht gefallen hat, war die Oberflächlichkeit und Verlogenheit der Branche. Sicher, in der Musik Branche ist das manchmal ähnlich, aber du bist wenigsten selber für deine Musik zuständig. Man kann sie lieben oder hassen, aber sie kommt von Herzen. Die Modeindustrie interessiert sich nicht für deine psychische Verfassung, du bist nur eine austauschbare Ware.**

**1989 war ein Jahr, in dem sich dein Leben ändern sollte. Du hast Ritchie Blackmore kennen gelernt. Stimmt es, dass du ihn das erste Mal bei einem Fußballspiel getroffen hast?**

Ja, das ist richtig. Ich arbeitete zu dem Zeitpunkt bei einer lokalen Rock Radio Station. Die Musiker von DEEP PURPLE haben uns angerufen, sie suchten eine Mannschaft für ein Wohltätigkeits-Fußballspiel. Sie haben unsere

Mannschaft vernichtend geschlagen, weil Ritchie sein Team mit einigen Profis verstärkt hatte. Nach dem Spiel bat ich ihn um ein Autogramm. Er schickte einen Roady, der mich in seinem Namen zu einem Drink einlud. Wir verstanden uns auf Anhieb und redeten die ganze Nacht. Seit dieser Zeit blieben wir in Kontakt, egal, wo immer sich Ritchie gerade aufhielt. Seit 1991 habe ich ihn auf Tour begleitet und wir wurden ein Paar. Im letzten Jahr haben wir geheiratet.

**Wie würdest du Ritchie als Person und Musiker beschreiben?**

Unglaublich. Er ist die talentierteste Person, die ich jemals in meinem Leben getroffen habe. Er hat so viele Talente, sei es Komponieren/Arrangieren, bei seinen Gitarren Solos, CD Covern, der Malerei oder wie er Räume dekoriert. Er ist ein sehr großzügiger Mensch. Auf der anderen Seite interessiert er sich für mystische, spirituelle Dinge. Wir gehen öfters mit Laternen in der Nacht in den Wald, um Eulen zu beobachten. Wer macht denn so etwas heutzutage noch?

**Ihr habt im Oktober letzten Jahres geheiratet. Gehe ich recht in der Annahme, dass ihr das perfekte Team seid, im musikalischen, wie auch im privaten Bereich?**

Wir sind seit 20 Jahren zusammen. Das ist eine lange Zeit. Es ist aber schwer zu sagen, ob es das perfekte Team überhaupt gibt. Wir akzeptieren uns so, wie wir sind und lieben uns. Wir wissen aber auch genau, wann es gut ist, zurück zustecken und dem anderen seinen Freiraum zu lassen. Wir haben eine gute Balance zwischen diesen beiden Polen gefunden. Ich denke, das ist so perfekt, wie es zwischen uns beiden möglich ist.

**Kann man dich als „Multitalent“ bezeichnen? Du bist Sängerin, schreibst Songs, stehst auf der Bühne.**

Ich weiß nicht. Ich mache all diese Dinge, weil sie mir Spaß machen. Ich liebe Herausforderungen. Wenn mir jemand sagt, „ich bin sicher, diese Noten kannst du auf der Flöte nicht spielen“, dann übe ich den ganzen Tag, bis es klappt. Ich komponiere gerne Lieder und liebe

es zu singen. Musik ist mein Ventil, um dem täglichen Stress auszuhalten. Ich freue mich, dass wir mit BLACKMORE'S NIGHT Menschen eine kurze Zeit eine Freude machen können. **Wie war es, als ihr BLACKMORES NIGHT gegründet habt und du plötzlich als Frontfrau auf der Bühne stehen musstest? War das am Anfang schwierig?**

Auf jeden Fall. Ich bin bei der ersten Show in Japan vor 5000 Menschen fast im Boden versunken vor Nervosität. Man kann nicht automatisch ein großer Entertainer sein, das lernt man mit der Zeit. Inzwischen bin ich ganz entspannt auf der Bühne und freue mich, wenn die Fans die Songs mitsingen. Wir haben eine wunderbare positive Energie zwischen uns und den Fans. Ich bin immer noch nervös vor Auftritten. Das ist aber normal, das liegt in der menschlichen Natur.

**Wie siehst du die BLACKMORE'S NIGHT Alben und die Entwicklung des Ganzen?**

Jede CD ist eine Momentaufnahme, wie wir uns fühlen, mental, emotional und spirituell. Jede Produktion drückt genau das aus, was wir in diesem Augenblick kreieren wollten. Ich mag sie alle. Genauso spannend finde ich es, an neuem Material zu arbeiten.

**Hast du auch Einfluss auf die Musik oder schreibst du hauptsächlich die Texte?**

Einige Songs stammen aus meiner Feder, wie „3 Black Crows“, „Now And Then“ oder „Ivory Tower“. Doch meistens begnüge ich mich damit die Texte zu schreiben und überlasse Ritchie die musikalische Seite.

**War es deine Idee Stücke aus Ritchies Vergangenheit zu spielen? („Child In Time“, „Sixteen Century Greensleeves“, „Rainbow Eyes“)**

Nein, das entscheidet Ritchie alleine. Wir probieren manchmal einige Lieder von seinem Backkatalog. Wenn ihm eins besonders gut gefällt, wird es notiert und für eine spätere CD Aufnahme einstudiert.

**Wie sehen deine Pläne aus, bist du glücklich bei BLACKMORE'S NIGHT oder könntest du dir auch ein Solo Album vorstellen?**

Beides. Ich bin mit BLACKMORE'S NIGHT total glücklich und die Band wird immer meine erste Priorität bleiben. Es gibt aber einige Nummern, die nicht zu BLACKMORE'S NIGHT passen, die ich aufgenommen habe. Vielleicht werde ich sie mal veröffentlichen.

*So weit Candice. Ritchie Blackmore war so freundlich auch einige Fragen zu beantworten, was bei ihm nicht immer selbstverständlich ist. Er gibt nicht viele Interviews. Vor allem nach seiner Vergangenheit möchte er nicht befragt werden, sie ist für ihn abgeschlossen.*

Als du angefangen hast, die Gitarre zu erlernen, welche Gitarristen haben dich beeinflusst?

Meine erste Gitarre bekam ich mit 11 Jahren geschenkt. Damals mochte ich Buddy Holly, Dwyane Eddy und Hank Marvin (SHADOWS) Später begeisterten mich Chet Atkins, Jimmy Bryant, Les Paul und Jim Sullivan.

Du kennst Candice seit 20 Jahren, wie würdest du sie beschreiben?

Sie ist in jeder Hinsicht eine tolle Person, sowohl in musikalischer Hinsicht, als auch privat. Wir ergänzen uns perfekt, ich mag ihre Ausstrahlung.

Als du BLACKMORES NIGHT gegründet hast, ist da ein Traum für dich in Erfüllung gegangen?

Ja, so kann man das sagen. Ich mochte schon immer diese Art von Musik, hätte aber nie gedacht, dass ich sie wirklich mal spielen würde. Meine Passion ist lebendige Renaissance Instrumental Musik. Unsere Musik ist eine Mixture aus Folk, Renaissance Musik und gelegentlichen Rock Elementen. Wir verwenden Melodien des 12-18 Jahrhunderts und interpretieren sie in unserem Stil. Durch Candice variablen Gesang können wir sowohl Balladen, als auch andere Art von Musik darbieten.

Wie beurteilst du die BLACKMORE'S NIGHT CD's. hast du einen Favorit?

Ja, es ist unser erstes Album „Shadow Of The Moon“. Ich mag es, weil es unser allererste Produktion unter dem Banner BLACKMORE'S NIGHT war.

Mein Lieblings Song ist „Fires At Midnight“, woher stammt die Melodie?

Die Nummer ist ein uraltes Traditionell aus dem 10 Jahrhundert, komponiert von King Alfonso. Um diese Melodie haben wir den Song gebastelt.

Wie sieht das Line up deiner Band of Minirel aus, hast du neue Leute dabei?

Ja, zwei neue Mitglieder. 1 Violinist und Albert Dannemann von den GEYERS, der Flöte spielt. Albert beherrscht fast jedes Instrument, was in der mittelalterlichen Renaissance Zeit benutzt wurde.

Ihr arbeitet an einem neuen Album. (in seinem Heimstudio)

Ja, bisher sind 4 Stücke fertiggestellt. Wenn unsere kommende Tour in 6 Monaten beendet ist werden wir wieder ins Studio gehen und das Album kompletieren.



Ritchie, würdest Du dich als Perfektionist bezeichnen?

Ich verlange viel, bin aber meilenweit entfernt von einem Perfektionisten. Ein Künstler ist es seinem Publikum schuldig, die bestmöglichen Bedingungen bei Konzerten zu bieten. Andernfalls würde ich mich ärgern. In dem Moment denkt das Publikum, Ritchie Blackmore hat schlechte Laune. Das liegt aber daran, dass jemand seinen Job nicht richtig gemacht hat. Du bist bekennender Fan von Deutschland.

Ja. Vielleicht liegt das an eurem leckeren Essen. (lacht) Deutsche Musiker haben mich schon immer inspiriert. Ich liebe die mittelalterliche Musik, die bei Euch seit vielen Jahren aufgeführt wird. Hier in Amerika (Blackmore wohnt in der Nähe von New York) hört man nur Country+Western. Das Stück „Durch Den Wald Zum Bach Haus“ habe ich komponiert, als ich in Eisenach einen Spaziergang zum Haus von Johann Sebastian Bach unternommen habe. Ich stellte mir dabei vor, dass der Komponist einst den selben Weg genommen hat.

Deine Konzerte finden zumeist in Burgen, kleineren Hallen oder schönen Open Air Locations (z.B. Bonn, Museumsplatz) statt.

Wir spielen bewusst nur vor 1000-2000 Zuschauern. Ein großes Publikum wäre mir viel zu unruhig. Ich trete lieber dreimal nacheinander in einem kleinen, aber feinen Saal auf, als einmal in einer gesichtslosen Arena. Viele Leute glauben, ich würde die großen Open Air Arenen vermissen, wo ich mit DEEP PURPLE spielte. Sie irren sich.

Was dürfen wir bei unserem Konzert in Bonn, Museumsmeile (11.7.) erwarten? Spielt ihr in Beethovens Heimatstadt „Difficult To Cure“ („Freude schöner Götterfunken“) ?

Es wird 2,5 h. feinste BLACKMORE'S NIGHT Musik geben. Das erwähnte Lied werden wir spielen.

So weit Candice und Ritchie. Freuen wir uns auf das Konzert. Sicherst Euch die Karten im Vorverkauf, es gibt nur 2700 Plätze! J.B.

A black and white advertisement for Musiktruhe. The text is written on a white, curved banner that appears to be draped over a dark background. The banner has a slight motion blur effect. The text on the banner reads: "Musiktruhe" in a large, bold, sans-serif font, followed by "Blues- & Rock-Kneipe" in a smaller, similar font. Below the banner, the address and contact information are listed in a clean, sans-serif font: "53111 Bonn", "Maxstr. 40 – Tel. 693931", "Ab 20 Uhr Sonntags Ruhetag", and "www.musiktruhe-bonn.de".

**Musiktruhe**  
Blues- & Rock-Kneipe

53111 Bonn  
Maxstr. 40 – Tel. 693931  
Ab 20 Uhr Sonntags Ruhetag  
www.musiktruhe-bonn.de



# HEADLINE

**Wir haben Euch ja schon einige Konzertveranstalter vorgestellt, nun ist die Agentur Headline an der Reihe. Sie existiert seit ca. 10 Jahren und hat sich ein wenig auf Mittelalter / Gothic Konzerte in ganz NRW spezialisiert. Die Gründer der Agentur sind Dirk Verseck und Armin Nöth. Neu hinzugekommen ist vor einem Jahr Christoph Pierschke. Er beantwortet uns nun einige Fragen.**

Armin und Dirk haben beide in Rockbands gespielt. Dabei gibt es meistens einen in der Band, der sich um die Finanzen und das Booking kümmert. Das war in dem Fall Armin und Dirk. Dann arbeitete Dirk als Stagehand bei Konzerten und in weiteren Jobs, die es in der Branche so gibt. Die ersten Konzerte (er spielte u.a. in der Bonner Kultband ASO POWER mit Holger Jan Schmidt-Bassist von DIRTY DEEDS 79 und Organisator der Rheinkultur) organisierte er im Bla. Armin war Mitglied des „Vereins Bonner Rockmusiker“ und hat die Rheinkultur mitorganisiert. Außerdem arbeitete er lange als Stagehand und Crew Chef von Biskuit Musik.

Ich selber habe als Journalist bei der Bonner Rundschau gearbeitet. Von daher kannte ich Dirk. Vor einem Jahr hat Armin sich eine Auszeit genommen und Dirk fragte mich, ob ich bei ihm in der Agentur arbeiten will.

**Wie ist Headline entstanden?**

Dirk und Armin kannten sich ja schon länger und vor 10 Jahren kann die Idee auf, eine gemeinsame Firma zu gründen. Es gibt noch einen Vorläufer von Headline, wo weitere Leute mitgewirkt haben, das hat aber nicht funktioniert. Headline steht nicht nur für das Veranstalten von Konzerten, sondern auch als Management (Schandmaul) und Dirk ist Tourbegleiter. Wir sind im Moment zu dritt, dazu kommt noch unsere Auszubildende Katharina Richter und ein Praktikant.

**Kann man sagen, dass ihr Euch ein wenig auf Mittelalter/Gothic Konzerte spezialisiert habt?**

Ja. Wir haben nicht direkt mit diesen Konzerten angefangen, am Anfang kamen noch viele Metal Acts dazu wie z.B. MOTÖRHEAD. Aber mit der Zeit hat sich die Richtung Mittelalter/Gothic ergeben, auch durch die Zusammenarbeit mit der Agentur Extratours. **Ihr betreibt auch Management und Tourbegleitung.**



**SCHANDMAUL**

Ja, mit der Tourbegleitung fing alles an, da lernte Dirk die Bands kennen. SCHANDMAUL waren mit seiner Arbeit sehr zufrieden und fragten ihn dann, ob er nicht auch das Management übernehmen möchte. Das macht er jetzt zusammen mit Stefan Brunner dem Drummer der Band. Dazu kommt noch das Booking von IN EXTREMO, das ist die Firma Stereo Propaganda, und um das Booking von GENTLEMAN kümmert sich Armin.

Also, Dirk macht die Tourbegleitung von IN EXTREMO und SCHANDMAUL. Er ist der kreative Kopf der Firma. Er kümmert sich um fast alles, ist durch seinen Job viel unterwegs. Armin macht die Tourbegleitung bei GENTLEMAN oder ist bei SCHANDMAUL/IN EXTREMO dabei, wenn Dirk nicht kann. Ich bin für die Organisation im Büro zuständig und kümmere mich um die Durchführung der örtlichen Veranstaltungen.

**Ab und zu arbeitet ihr auch mit anderen Veranstaltern zusammen.**

Ja. Einer unserer Partner ist Dirk Zimmer (Matrix Bochum) Mit ihm veranstalten wir das „Blackfield“ Festival (in Gelsenkirchen, Amphitheater, wo auch das Rock Hard Festival stattfindet) Ein anderer Partner ist Paddy mit ihm arbeiten wir beim „Neuwerk“ Festival zusammen.

**Was dürfen wir dieses Jahr noch schönes von Euch erwarten?**

Ziemlich viel. Im August JETHRO TULL (Köln Tanzbrunnen 18.08.), Eric Fish (Köln,

Kulturkirche), VM NATION (Dortmund/Krefeld), DEATHSTARS/DIARY OF DREAMS (Köln, Essigfabrik, Bochum), MASH, SCHELMISCH („10 Jahre SCHELMISCH“) u.a.

**Ihr veranstaltet nicht nur in Bonn/Köln, sondern in ganz NRW.**

Ja. Das geht von Bonn bis Dortmund. Leider in Bonn nicht so oft, hier fehlt es an Hallen. In München haben wir „10 Jahre SCHANDMAUL“ betreut.

**Was passiert 2010?**

Bei einigen Bands nicht viel, z.B. SCHANDMAUL machen eine Pause. Wir machen SUBWAY TO SALLY, die zweite „Unplugged“ Tour, auch das Blackfield Festival (eine Band kann schon bekanntgegeben werden OOMPH) wird es wieder geben.


**Wie siehst du die Konzertbranche? Glaubst du mit den hohen Eintrittspreisen ist die Grenze erreicht? Die Gema möchte auch fleißig mitkassieren.**

RAMMSTEIN und U2 sind die Ausnahme. Unsere Konzerte sind immer noch bezahlbar. Mit der Gema ist das ein anderes Ding (es soll eine Erhöhung der eh schon zu hohen Preise geben), da weiß man nicht, wo das hinführen soll. Der Konzertmarkt hat lange expandiert, nun flaut alles ein wenig ab. Ich denke, Live Konzerte werden aber immer noch ein Erlebnis bleiben.

**Infos über Headline und die Konzerte:** [www.headlineconcepts.de](http://www.headlineconcepts.de)

J.B.





Mo.-Sa.  
ab 19:00 Uhr  
geöffnet

# TRESOR

**Heavy Metal täglich? Im TRESOR kein Problem. Die Kneipe in Bonn, wenn es um richtig gute Musik geht!**

Für Feinschmecker:  
Wir haben wahrscheinlich  
das größte Whiskysorti-  
ment in der Bonner  
Kneipenszene!

Mo + Di:	Pils 0,5L	2,50 €
Mi:	Weizen	3,00 €
Do:	Flens	2,00 €
Fr + Sa:	wechselt	

**Und was gibt  
es sonst noch?  
Turnier-Kicker  
Dart-Automat**



Wolfstrasse 11  
53111 Bonn—Altstadt  
[www.tresor-bonn.de](http://www.tresor-bonn.de)  
[BAG@tresor-bonn.de](mailto:BAG@tresor-bonn.de)



# ZEBULON

die etwas andere Kneipe.

Das Zebulon in der Bonner Innenstadt ist längst eine Institution. Über 25 Jahre eine Gaststätte unter gleicher Regie zu führen, ist heutzutage eine Seltenheit. Denn kaum sonst ist die Betreiberfluktuation größer als in der kurzatmigen Kneipenbranche. Bert Jakwerth und Wolfgang „Kolli“ Koll heißen die beiden Männer, die nun seit über einem Vierteljahrhundert das gastronomische Schlachtschiff in der Stockenstraße steuern. „Jeder weiß, das man solch einen Laden über so einen langen Zeitraum nur gemeinsam mit dem entsprechenden Personal führen kann“, sagt „Kolli“, der immer betont, „dass im Zebulon alles recht familiär über die Bühne geht und nahezu jeder Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin alles für den Laden tut“.

Apropos Bühne: Koll und Jakwerth sind nicht nur die Betreiber des Zebulons, sondern seit 1994 auch Mitinhaber der Endenicher Harmonie und seit 2008 Mitbetreiber des Bonner Museumsplatzes.

Aber zurück zum Zebulon: Was macht diesen kleinen Laden eigentlich so interessant? Heinz Dietl, stadtbekannter Journalist, schrieb einst in der Bonner Illustrierten: „Das Zebulon war immer resistent gegen Modeerscheinungen. Hier vermischen sich zwei Generationen Studenten und Nicht-Studenten zu



einem bunten Konglomerat, das gegensätzlicher vielleicht kaum sein kann, aber dennoch wunderbar funktioniert“. Und Redakteur Günther Beyer, selbst lange Zeit Stammgast in der „Herberge der Lebensfreude“ - so bezeichnete Beyer das Zebulon -, vermittelte im Kölner Stadtanzeiger: „Wer sich etwas von Herzen abschütteln kann, wer den gepflegten Blödsinn schätzt, was von Fußball versteht und Skat spielen kann, Carlos Santana immer noch höher bewertet als Robbie Williams, der fühlt sich im ‚Zebulon‘ bestens bedient. Womit das ‚Profil‘ des Stammgastes schon grob umrissen ist.“



Wer jetzt vielleicht einen altbackenen Laden erwartet, der von einer hauseigenen Cliquenwirtschaft beherrscht wird, dem muss man sagen, dass dies nicht so ist. Das Zebulon ist vielmehr ein trendloser Gemischtwarenladen ohne jeden modischen Schnickschnack, preiswert, musikalisch leicht nostalgisch, aber immer „up to date“ und für jedes Publikum offen. Ein einzigartiger Treffpunkt für alle Genres, mit vielen fußballverliebten und kontaktfreudigen Gästen, mit abgerockten Sofas und Fotos des Bonner Fotojournalisten Horst Müller an den Wänden. Fazit: Alles in allem eine Kneipe, wie sie es nur einmal gibt. Zumindest in Bonn.

**Zebulon** · Stockenstraße 19, 53113 Bonn-Innenstadt, Tel. (0228) 65 76 90. Raucherclub und Premiere-Sportsbar. Geöffnet Mo-Fr 16-1h, Sa 12-1h, So 17-23h. Gezapt werden Peters Kölsch, Bitburger Pils, Guinness und Kilkenney. Aus der Flasche: Maisel's Weizenbiere, Heineken, Desperados, Frankenheimer Alt und herrliche Weine aus der Pfalz. Zu Essen gibt's bierbegleitende Speisen wie Scheiterhaufen, Semestertoast und überbackene Nachos.

# BLACKMORE'S NIGHT

+ Support

**11.07.2009 Bonn, Museumsplatz**  
**Einlass: 17.00 Uhr · Beginn: 18.30 Uhr**  
**Bestuhlt**



04.09. MR. IRISH BASTARD, Köln MTC

12.09. SLAPSTICKERS, Siegburg Kubana

14.10. STEPHAN SULKE, Bonn Harmonie (Zusatzkonzert)

17.10. CUSTARD PIES, „Tribute to LED ZEPPELIN“, Bonn Harmonie

07.11. „HEAVY METAL BATTLE 3“ PERZONAL WAR,  
GUN BARREL, TORMENTOR, Siegburg Kubana

24.11. KLAUS LAGE, Bonn Harmonie

04.12. KILLERZ, „Tribute to IRON MAIDEN“ Bonn Harmonie

# PINNWAND • TERMINE

## JULI

- 2.07. METRO STATION Köln, Live Music Hall  
 3.07. CROSBY, STILLS AND NASH Bonn, Museumsplatz  
 SPECIAL TIP: 4.07. RHEINKULTUR Bonn, Rheinaue  
 CULCHA CANDELA, NO USE FOR A NAME, SELIG, BLACK STONE CHERRY, BOPPIN B: u.v.a.  
 4.07. TESLA Köln, Luxor  
 7.07. CARL CARLTON+SONGDOGS, MOTHERS FINEST Köln, Kantine  
 8.07. TRACY CHAPMAN Köln, Tanzbrunnen  
 9.07. BRIAN WILSON Bonn, Museumsplatz  
 11.07. BLACKMORE'S NIGHT Bonn, Museumsplatz  
 17.07. CUNNING STUNTS Köln, MTC  
 18.07. THE ORIGINAL WALLERS Bonn, Museumsplatz  
 19.07. ALL SHALL PERISH Köln, MTC  
 20.07. MURPHY'S LAW Köln, Underground  
 24.07. HORRIZONTE FESTIVAL SLAPSTICKERS u.a. Koblenz, Festung Ehrenbreitstein  
 25.07. CLASSIC ROCK FESTIVAL JOE BONAMASSA, LANCE LOPEZ u.a. Köln, Tanzbrunnen  
 26.07. JOSH STONE Bonn, Museumsplatz

## AUGUST

- 3.08. U 2 Gelsenkirchen, Arena  
 4.08. BUCKCHERRY Köln, Underground  
 7.08. CLUESO Bonn, Museumsplatz  
 7.08. RHEIN IN FLAMMEN THE QUEEN KINGS Koblenz  
 18.08. JETHRO TULL Köln, Tanzbrunnen  
 19.08. DIE TOTEN HOSEN u.a. Köln, Rhein Energie Station  
 SPECIAL TIPP: 29.08.  
 SUMMERS END OPEN AIR; GOTTHARD, DORO, U.D.O. u.a. Andernach, JUZ  
 29.08. EARTH CRISIS, SWORN ENEMY u.a. Köln, Essigfabrik  
 31.08. MUCKY PUP Köln, Underground

# BONNTICKET

rocks

[www.bonnticket.de](http://www.bonnticket.de)

**Ticket-Hotline 0180-5001812**  
 (14 ct./Min.)

**Hol Dir Dein Ticket!**

BONNTICKET · Adenauerallee 131 · 53113 Bonn

## SEPTEMBER

- 2.09. KRYPTERIA Köln, Underground
- 4.09. LUCY IN THE SKY Köln, Yard Club
- 4.09. TANKARD Köln, Underground
- 4.09. MR. IRISH BASTARD Köln, MTC
- 4.09. AMY MAC DONALD Bonn, Museumsplatz
- 4.09. GÖTZ WIDMANN Koblenz, Café Hahn
- 5.09. LAST ONE DYING Köln, Underground
- 5.09. STICKY FINGERS Siegburg, Kubana
- 5.09. DIE UNGLAUBLICHE POPOLSKI SHOW Bonn, Brückenforum
- 10.09. THE BREW Köln, Underground
- 11.09. BAP Köln, Roncalliplatz
- 12.09. SLAPSTICKERS Siegburg, Kubana
- 12.09. THE METEORS Köln, MTC
- 12.09. SWORDBROTHERS FESTIVAL HALLOWEEN, OMEN u.a. Andernach, JUZ
- 13.09. PADDY SCHMIDT Koblenz, Café Hahn
- 14.09. DEATH BEFORE DISHONOR Köln, Underground
- 15.09. LACRIMOSA Köln, Live Music Hall
- 15.09. ERIC FISH Köln, Kulturkirche
- 16.09. D.A.D. Köln, Essigfabrik
- 19.09. D.A.D. Andernach, JUZ
- 19.09. THE FINAL CUT Siegburg, Kubana
- 21.09. EZIO Köln, Kulturkirche
- 23.09. CASSANDRA STEEN Bonn, Brückenforum
- 25.09. PSYCHOPUNCH Köln, Underground
- 25.09. RAY WILSON Siegburg, Kubana
- 25.09. BOSSTIME Köln, Yard Club
- 26.09. BOPPIN B. Köln, Underground
- 26.09. TEN YEARS AFTER Köln, Kulturkirche
- 29.09. AXEL ZWINGENBERGER Bonn, Harmonie
- 30.09. SELIG Köln, E-Werk

**"Darum Leben Wir" Tour '09**

# CASSANDRA STEEN

**23.09.09** Beginn 20 Uhr

## Bonn-BRÜCKENFORUM

**planeta** **citylight** **myspace** **musicnotes** **NewYastil**  
Tickets am allen bekannten Vorverkaufsstellen und bei [www.bonnicket.de](http://www.bonnicket.de)

# RHEINKULTUR

Samstag, 4.7.09

Eintritt frei

Das 27ste „Rheinkultur Festival“ hat es in sich. Die Macher haben ein abwechslungsreiches Line up zusammengestellt. Von Rock, über Liedermacher bis Hip Hop ist alles vertreten.

Highlights und Headliner der drei Bühnen sind dieses Jahr:

**Grüne Bühne** - BOPPIN B. Die Aschaffener Rock'n'Roller sind schon 2x bei der Rheinkultur aufgetreten. Ihre Musik macht immer Laune, egal, ob es eigene Stücke oder Coverversionen von Sascha, GREEN DAY oder RAMONES sind.

**Rote Bühne** - NO USE FOR A NAME Der Headliner der Rock/Alternativ Bühne ist wieder eine Hardcore/Punk Band. Die Kalifornier, die 1987 als Hardcore Act gestartet sind, haben sich in den 90er Jahren dem melodischen Punk Rock verschrieben und werden in einem Atemzug mit SICK OF IT ALL oder OFFSPRING genannt.

**Blaue Bühne** - Hier finden wir 2 starke Rock Acts, zum einen die Hamburger SELIG, um Sänger Jan Plewka und Gitarrist Christian Neander. Sie haben sich



dieses Jahr reformiert und mit dem Album „Und Endlich Unendlich“, sowie dem Hit „Schau,Schau“ eins der stärksten Deutsch Rock Werke veröffentlicht. Aus Edmonton, Kentucky stammen die 4 Jungs von BLACK

STONE CHERRY, die sich trotz ihres jungen Alters dem

Southern/Grunge Rock verschrieben haben.

Der Headliner CULCHA CANDELA ist für Rock Fans nicht so interessant.

Unter [www.rheinkultur-festival.de](http://www.rheinkultur-festival.de) findet ihr alle Infos zum Festival und über die

Bands die wir aus Platzgründen leider nicht alle vorstellen können. Oder besorgt Euch das Sonderheft, das in allen Rock Läden in Bonn ausliegt) Hoffen wir auf gutes Wetter. Wir sehen uns beim Festival! J.B.



## Grüne Bühne

- 15.00 Uhr SLIN SLIN
- 15.50 Uhr PERISCOPE
- 16.55 Uhr RON FLIEGER
- 18.00 Uhr PARAMONT STYLES
- 19.15 Uhr VIRGINIA JETZT!
- 20.45 Uhr OLLI SCHULZ
- 22.30 Uhr BOPPIN B:

## Rote Bühne

- 12.00 Uhr THE UTOPIA EXPERIMENT
- 13.00 Uhr IN DEZEMBER
- 14.10 Uhr BLACK PRESIDENT
- 15.20 Uhr MONTREAL
- 16.35 Uhr SHE'S ALL THAT
- 17.55 Uhr THE CASTING OUT
- 19.25 Uhr KILIANS
- 21.05 Uhr THE BRONX
- 22.45 Uhr NO USE FOR A NAME

## Blaue Bühne

- 12.30 Uhr LAKE CISCO
- 13.20 Uhr SIX NATION
- 14.10 Uhr LICHTER
- 15.20 Uhr BADDIES
- 16.40 Uhr PETE PHILLY+PERQUISITE
- 18.05 Uhr GET WELL SOON
- 19.35 Uhr BLACK STONE CHERRY
- 21.05 Uhr SELIG
- 22.45 Uhr CULCHA CANDELA

HARD 'N HEAVY'S RHEIN-SIEG PRESENTS

# SUMMERNIGHT OPEN AIR XII

17./18. Juli 2009 - Euskirchen Erftauen

Eintritt + Zelten + Parken = frei

weitere Infos: [www.hardnheavy.de](http://www.hardnheavy.de)  
[www.myspace.com/hardnheavy](http://www.myspace.com/hardnheavy)

\*\*\* 2 Tage Metal vom Feinsten \*\*\* umsonst & draußen \*\*\*

# MR. IRISH BASTARD

Wir möchten Euch hier eine coole Band aus Düsseldorf/Münster vorstellen, deren Wurzeln aus dem Punk stammen, diesen aber mit irischen Elementen verbunden haben. Sicher nichts neues, das gab es bei den POGUES, FLOGGING MOLLY oder DROPKICK MURPHYS auch schon. Doch ersten handelt es sich hier um eine deutsche Band und zweiten besitzen sie in ihren Sängern einen waschechten Iren in ihren Reihen. Von daher wirkt die Gruppe recht authentisch. Wir sprachen mit den sympathischen Burschen (und ein Mädel), die uns mehr über ihre Band und die aktuelle CD „The Bastard Brotterhood“ erzählten. KONZERTTIP: 4.09.09 Köln MTC



Ihr stammt aus der Düsseldorfer/Münsteraner Punk Szene. Wie ist dann eine Band wie MR. IRISH BASTARD entstanden, deren Musik eher wie nach den Bands Klingt, die ich in der Einleitung aufgezählt habe?

Als große Fans von irischen Sounds und ordentlich Krawall haben wir schon in den 90er Jahren als sehr junge Männer und Frauen eine Punkband mit all diesen bekloppten Instrumenten am Start gehabt. Unser Sänger, Flötistin Lady Lily und ich (Gitarre, die Band firmiert unter Künstlernamen die ich hier nicht alle aufzählen möchte) waren damals schon dabei. Irgendwann hat sich das dann in alle Winde bzw. diverse Punkbands zerstreut. Im Jahr 2006 haben wir dann wieder zueinander gefunden und die Flöten entstaubt.

Ist es ein Vorteil, dass Euer Sänger aus Irland stammt, kommen daher die irischen Einflüsse?

Natürlich ist es von Vorteil, wenn man als Band, die von irischer Musik beeinflusst ist, einen Iren am Mikro hat. Ohne würde das auch nicht besonders viel Sinn machen. Der gute Mann spricht fließend englisch und deutsch, was ein enormer Gewinn beim Songwriting ist. Die irischen Einflüsse kommen zum einen durch unseren Sänger, zum anderen durch die Wahl unserer Instrumente. Wenn man Banjos, Mandolinen, Tin Whistles und ein Akkordeon verwendet, wird es schwierig, das als Grindcore zu verkaufen. (lacht)

Wovon handeln eure Texte?

Entgegen häufiger Vorurteile, dass sich irische Musik auf einen Karnevalsbeat und irgendwelche Texte über das Saufen beschränkt, handeln unsere Songs häufig von Grenzsituationen, in denen sich ein Mensch befinden kann. Selbst Stücke wie „Last Pint“ sind nicht so einfach gestrickt, wie

der Titel zunächst vermuten lässt. „Blood On The Flag“ ist z.B. ein Anti-Kriegs Song.

Wie kommt man auf so einen „bescheuerten“ Namen wie MR. IRISH BASTARD? Wird damit auch die irische Szene/Musik auf die Schippe genommen oder sollte euch nur ja keiner mit denn DUBLINERS verwechseln?

Diese Frage ist leicht zu beantworten. Unser Sänger ist männlich, Irisch und ein Bastard. Fertig! Na gut, ganz so stimmt das nicht. Wir haben überlegt, wie man dem geneigten Konzertbesucher kurz und knapp klar machen kann, was ihn erwartet. Das „Irish“ macht deutlich, worum es in etwa geht und spätestens beim Wort „Bastard“ wird keiner an ein gemütliches Kammerkonzert mit irischer Harfe und Violine denken.

Die Band betreibt ein eigenes Plattenlabel, auf dem ihre CD's erscheinen. Würde nicht ein größeres Label wie z.B. Roadrunner Records hilfreich sein?

Da wir uns auf unsere eigenen Veröffentlichungen konzentrieren, bleibt das Ganze überschaubar. Man muss sich heutzutage fragen, was eine Plattenfirma für kleinere Acts wie uns denn nun wirklich noch leisten kann... Sicher wäre ein renommiertes Label wie Roadrunner eine feine Sache. Aber da muss man höllisch aufpassen, was für Verträge man unterschreibt. Oft überlässt man der Plattenfirma alle Rechte und wird mit einem Hungerlohn abgespeist. So etwas kann böse nach hinten losgehen!

Euer neues Album gefällt mir recht gut. Auf Dauer klingt es ein bisschen gleichförmig.

Das erstaunt mich zu hören. Meiner Meinung nach ist die CD mit Songs wie „Everything Must Die“ oder „One Second“ recht abwechslungsreich.

Wann dürfen wir ein neues Album von euch erwarten?

Da jetzt die Festival Session beginnt, haben wir nun mehr Zeit, um weiter an den neuen Songs zu arbeiten. Zahlreiche Ideen sind schon zusammengefasst, einige Stücke aufgenommen und viele gute Ideen in der Pipeline. Hin und wieder bauen wir neue Nummern ins Live Programm mit ein, um die Reaktion zu testen. Bisher gab es nur positive Resonanzen. Als Release Termin tippe ich auf Spätherbst 09.

Warum habt ihr Ricky Martins Song „Livin A Vidva Loga“ gecouvert und nicht was irisches von z.B. Gary Moore oder THEIN LIZZY?

Warum sollten wir um himmelswillen Gary Moore covern, wenn es so gute Ricky Martin Songs gibt?(lacht) Auf der ersten CD befindet sich ein Song der DUBLINERS „Building Up And Tearing England Down“ den wir gecouvert haben. Der kommt live tierisch gut an und fehlt bei keinem Konzert. Wie muss man sich einen Liveig von MR IRISH BASTARD vorstellen, was dürfen wir am 4.09. in Köln (MTC) erwarten?

Wir geben immer alles! In Köln zu spielen, macht einen Heiden Spaß! Wir waren bereits im Sonic Ballroom, Live Music Hall und MTC zu Gast. Da war jedes Mal eine super Stimmung. Kommt vorbei und feiert ordentlich mit uns ab. Garantiert werden wir einige Songs des neuen Albums präsentieren. Ein Besuch lohnt sich!

J.B.

Jetzt auch im Internet :  
[www.klingklang-starposter.de](http://www.klingklang-starposter.de)

# KLING KLING KLING

## über 600

Musik-, Comic-, Film-, Alien-, Dope-

Neu : Nietengürtel

= Star - Poster =

Musik + Comic :

Shirts, Sweats, Kapu's, Boxershorts

CD / LP / HiFi An + Verkauf

DJ - Equipment

Friedrichstr.23, 53111 Bonn

Tel.: 0228 / 692703

# THE SLAPSTICKERS

Die SLAPSTICKERS aus dem Großraum Bonn/Köln zählen zu den besten Ska Bands in Deutschland. In letzter Zeit wurde es etwas ruhiger um die Band, doch nun folgen einige Konzerte. Wir präsentieren die 9 Jungs zum ersten Mal in Siegburg im Kubana, am 12.09. Wer die Band schon mal live gesehen hat, der weiß, dass hier immer Party angesagt ist. Im nächsten Jahr existiert die Band 15 Jahre! Hier werden sie ihre aktuelle CD „Rocket“ features und Stücke aus den anderen 4 Studio Alben. Gründungsmitglied Tobias Vogelfänger erzählt uns nun alle Neuigkeiten.



Von Januar bis Mai haben wir eine Konzertpause eingelegt. So hatten wir endlich Zeit, viele neue Songs zu entwickeln und zu proben. Seit Mitte Mai sind wir wieder live zu sehen und wir freuen uns auf den Sommer und die Konzerte.

Gibt es das Label von Michael (ex LEBENSWEGE) noch oder werdet ihr Euch ein neues Label suchen? Das Label existiert noch, aber wir werden uns etwas Neues suchen.

Die letzte CD ist vor 2 Jahren erschienen, wann kommt ein neues Album?

In der Konzertpause haben wir viel neues Material erarbeitet. Ein paar Songs sind schon so weit, dass wir sie live spielen können. So entwickeln sie sich bei jedem Konzert weiter. Klar ist, dass wir ein neues Album aufnehmen werden und zwar wie immer alle zusammen im Studio. Wir wollen einen Sound erreichen, der unserem Bühnensound ähnelt. Wann genau die CD erscheinen wird, kann man noch nicht sagen, wir werden aber noch in diesem Jahr mit den Aufnahmen anfangen.

Habt ihr vor, in Zukunft noch ein wenig rockiger, experimenteller zu werden oder wird der SLAPSTICKERS Sound so bleiben, wie bei der letzten CD?

Über unseren Sound haben wir uns noch nie Gedanken gemacht, so was kann man nicht wirklich planen, das entsteht von alleine. Viele unterschiedliche Leute aus der Band schreiben die Stücke und so spiegeln unsere Songs und Texte die verschiedenen Impulse wieder, die jeder mit einbringt. Wenn die Lieder tight gespielt sind und man die Spielfreude heraushören kann, dann ist es perfekt. Wie siehst du die aktuelle Besetzung der Band, wie schwer ist es 9 Meinungen unter einen Hut zu bringen? Wie funktioniert das bei Euch, seit ihr befreundet, würde es sonst nicht gehen?

Ich würde sogar so weit gehen, dass wir in erster Linie Freunde sind, die eben auch noch zusammen Musik machen. Vielleicht sind wir deshalb so lange zusammen. Mir ist es viel lieber, wenn es 9 Meinungen gibt, als wenn einer den Ton angibt und die anderen brav ihre Aufgaben erfüllen. So dauert es zwar oft etwas länger, bis ein Song steht, bis eine Entscheidung getroffen ist – am Ende repräsentiert das Ergebnis dann aber immer die Band und jeder hat einen unverzichtbaren Anteil an dem Ergebnis. Wie beurteilst du die fast 15 Jahre SLAPSTICKERS, was waren die Höhen, was die Tiefen?

Ich bin stolz darauf, das es uns schon so lange gibt, so viele Bands, mit denen wir zwischendurch zu tun hatten, haben sich wieder aufgelöst. An Tiefen kann ich mich nicht erinnern, wir haben zu jeder Zeit das Beste aus unseren Möglichkeiten gemacht. Höhepunkte gab es viele, aber dass wir schon so lange zusammen Musik machen und uns immer weiter entwickelt haben, bedeutet mir am meisten.

Was dürfen wir beim Konzert am 12.09. in Siegburg erwarten?

Wir sind selber gespannt auf das Konzert. Ich kann mich gar nicht erinnern, ob und wann wir da schon mal gespielt haben. Ich habe eben gelesen, dass das Kubana im „Wellness Park Siegburg“ liegt, dementsprechend werden wir heiß aufgießen und kräftig wedeln. (lacht) Dabei gibt es viele von den neuen Songs und natürlich auch die Knaller der letzten Alben.

Zukunftspläne.  
Ich zitiere aus einem neuen Song: No mountain's too high and no way is too long. No valley's too deep and no chains are too strong. No wall is too massiv. No access denied. Nine cowboys on the run. Our limit is the sky.

J.B.

NOISENOW.DE

ELL. HARTZ PROMOTION PRÄSENTIERT

**CLASSIC ROCKNACHT SPECIAL**

**JOE BONAMASSA**

**ASAF AVIDAN & THE MOOVS**

**LANCE LOPEZ**

**THE BREW** AND MORE

**25.07. KÖLN/TANZBRUNNEN**

**Joss Stone**

SPECIAL GUEST:  
**GIL SCOTT HERON**

**26.07. BONN MUSEUMSPLATZ**

**SKUNK ANANSIE**

Essen  
GRIGANALLE 17b

**11.10.**

**MAGNUM** - 04.10. KÖLN/KANTINE    **POPA CHUBBY** - 21.10. KÖLN/KULTURKIRCHE

**STATUS QUO & KANSAS** - 24.10. DÜSSELDORF/PHILIPSHALLE

**GOTTHARD & EUROPE** - 12.11. KÖLN/PALLADIUM & 13.11. BOCHUM/RUHRKONGRESS

**STEVE HARLEY & COCKNEY REBEL** - 26.10. BONN/HARMONIE

**SAVOY BROWN** - 27.10. BONN/HARMONIE    **ENGERLING** - 08.11. BONN/HARMONIE

**THE FABULOUS THUNDERBIRDS** - 09.11. BONN/HARMONIE

**GONG + STEVE HILLAGE BAND** - 11.11. BONN/HARMONIE

KARTEN BEI **BONNICKS** UND ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN

TEL. TICKETSERVICE: 0180/5001812    14 € MINUTE, MOBLILAN: 0180/5001812    WWW.NOISENOW.DE



# FAUN

FAUN sind eine Mittelalter Band die 1999 von Oliver Pade (voc, git.) in Gräflingen (bei München) gegründet wurde. Sie haben sich den romantischen, mystischen und ruhigen Klängen des Mittelalters verschrieben. Rockelemente kommen bei ihnen nicht vor. Es gibt 4 Studio CD's und eine Live Scheibe. Zur Zeit arbeiten sie an einer neuen CD, die in Freiburg aufgenommen wird. Ab Mitte Juni werden sie wieder einige Konzerte spielen. Bei uns sind sie als Support von BLACK-MORE'S NIGHT am 11.07. auf dem Museumsplatz zu sehen (ab 18.30 Uhr) Sie werden hier einen „Unplugged Set“ darbieten. Grund genug um sich mit Oliver in Verbindung zu setzen, der uns einige Fragen beantwortete.

Der Name FAUN entstammt der antiken Mythologie. Die Faune sind Anhänger des Gottes Pan, der mit Ziegenbeinen und Hörnern als Beschützer der Natur verstanden wurde. Des weiteren steht er für Sinnlichkeit, Tanz und Musik.

Der Name FAUN ist für uns äußerst zutreffend, da Natur und Spiritualität abgesehen von der Musik die gemeinsamen Nenner sind, die uns verbinden. Ebenso ist der Name „Paganfolk“, der von „Paganismus“-„Naturreligion“ hergeleitet wird, für unser großes Bühnenprogramm in diese Richtung zu deuten. Es ist schwierig FAUN in eine Schublade zu stecken, da die Einflüsse zu breit gefächert sind. Dadurch jedoch, dass ein Großteil unserer Instrumente, viele Texte, wie auch so manche Melodie aus der Zeit des Mittelalters stammen, haben wir unsere Wurzeln zu einem Großteil in der mittelalterlichen Musik.

Im Gegensatz zu anderen Bands des Genres wie IN EXTREMO oder SUBWAY TO SALLY rockt ihr nicht und verwendet keine Rockelemente.

Zum einen lieben wir es Balladen sehr mystisch und textbezogen zu präsentieren. Wie wir es größtenteils bei unserem Akustikprogramm tun. Zum anderen setzen wir jedoch bei unserem unbestuhlten Programm eher auf die Wirkung von vielen Trommeln, Lauten, Geigen und Dudelsäcken anstelle von E-Gitarren, um die Leute zum tanzen zu animieren.

Wird eure Musik von der ganzen Band (neben Oliver sind das Sandra Effein-Voc., Geige, Flöte, Fionna Rüggeberg-Voc., Dudelsack, Flöte etc., Rüdiger Maul-Perc., Niel Mitrasyn.) kreiert?

Ja. Die meisten Lieder entstehen, indem



jemand den ersten Impuls gibt, aber dann gemeinsam daran gearbeitet wird. Die Texte sind zu einem großen Teil traditionellen Stücken in alter Sprache entnommen oder ich schreibe sie selber.

In Bonn am 11.07. werdet ihr einen Auszug aus eurem „Akustik Programm“ darbieten.

Ja, wir wollen bei den „Unplugged Shows“ den Charakter vermehrt auf Balladen und erzählerische Momente lenken. Somit werden zum einen mittelalterliche und traditionelle Volkslieder aus aller Herren Länder erklingen. Aber zu einem großen Teil allerdings auch Lieder bzw. Balladen über Wassermänner, Drachen und Trolle.

Lassen wir uns von der Band überraschen. Demnächst werden sie mit ihrer kompletten Show kommen. Hier haben wir es mit einer interessanten Mittelalter Combo zu tun, die ihren eigenen Weg geht. *J.B.*

HEADLINE proudly presents

**Jethro Tull**  
15.08. KÖLN  
Tanzbrunnen

15.09. KÖLN  
Kulturkirche  
**ERIC FISH**

**VINYVATION**  
18.09. KREFELD KuFa  
27.09. DORTMUND FZW

**JENNIFER ROSTOCK**  
08.11. KÖLN  
Essigfabrik

**CINEMA BIZARRE**  
01.11. KÖLN  
Lhg Music Hall

**SALTATIO MORTIS**  
10.10. KÖLN  
Live-Music Hall

**UNHEILIG**  
TOUR 2010  
19.03.2010 BOCHUM RuhrCongress  
17.04.2010 KÖLN Palladium

VORSCHAU WINTER 2009:

04.12. SCHELMISH, BONN Brückenforum

04.12. SAVA, KÖLN Essigfabrik Club

05.12. IAN ANDERSON plays The Christmas Jethro Tull, BOCHUM Christuskirche

15.12. J.B.O., KÖLN Live Music Hall

26.12. NEUWERK FESTIVAL feat. REAPER, THIS MORN OMINA, SOLAR FAKE, KÖLN Essigfabrik

Tickets & Infos: 0228 42 11 612 oder [www.headlineconcerts.de](http://www.headlineconcerts.de)

# SUMMERNIGHT OPEN AIR XII



17+18.07.09 Euskirchen, Erftauen  
**Beginn: Fr. 17.07. 16.00 Uhr EINTRITT FREI!**

Es ist wieder so weit, am 17. + 18.07. veranstaltet der Heavy Metal Fan-Club HARD'N'HEAVYS Rhein Sieg eV. zum 12. mal seine traditionelle „Summernight“. Zum Glück konnten sie in Euskirchen auf dem Gelände der Erftauen bleiben. Dort soll demnächst ein „Spasbad“ entstehen, wobei dafür immer noch ein Sponsor gesucht wird. Mal sehen, ob das Gelände nächstes Jahr weiter zur Verfügung steht.

12 Bands werden am Fr.+Sa. Eure Gehörgänge freiblasen. Dabei hat der Club (gegründet 1997 von ehemaligen Mitgliedern des Hard Rock Club Bonn) ein feines Line up zusammengestellt. Das Beste: Wie immer freier Eintritt und keine Gebühr fürs Camping! Ihr könnt am Freitag ab 16.00 Uhr kommen und Euer Zeit aufbauen. (bitte nicht vorher!) Camping ist bis Sonntag Mittag möglich.

Am Freitag um 18 Uhr startet die Live- Mucke und soll bis Mitternacht gehen. Danach kann man im Partyzelt weiter feiern. Samstag geht es um 12.00 Uhr los, bis 0.00 Uhr. Danach: Party!

Wie immer finanziert sich das Festival aus Verkäufen von Essen und Getränken, deshalb unterstützt den Club und kauft bei ihnen!

Aus Platzgründen müssen wir uns an dieser Stelle auf Vorstellen der Headliner beschränken. Weitere Infos zu allen Acts und dem Festival erhaltet ihr auf der HP [www.hardandheavys.de](http://www.hardandheavys.de)

Fazit: Dieses kleine, feine Festival ist allen Heavy Fans dringend ans Herz zu legen. Der Club organisiert liebevoll die beiden Tage und bei der Musik, ist für jeden etwas dabei.

Headliner Freitag: SACRED STEEL. Wir hatten länger nichts von den „True Metallern“ aus Süddeutschland gehört. Doch 2009 starten sie (Gerrit

Mutz-voc., Jonas Khalif/Jens Sonnenberg-git., Kai Schindler-bs., Matthias Straub-dr.) wieder durch. Es wird eine neue CD („Carnage Victory“) geben (Ende des Jahres?) und auch live präsentieren sich die Jungs. Sie werden neben einem „Best Of“ Set ihrer 6 CD's auch einige neue Stück bringen.

Headliner Samstag: Die kultigen GRAILKNIGHTS aus Hannover werden ihren epischen Black Metal erschallen lassen. Bei dieser „Band“ (die so lustige Namen wie Mac Death oder Lord Lightbringer gewählt haben) fragt man sich, ist es eine Persiflage auf das Black Metal Genre, ein Rollenspiel oder was? Auf jeden Fall kann man sich über die lustigen „Superhelden Kostüme“ freuen, die ein oder andere Showeinlage und schöne klischeehafte Songs. Doch glaubt mir, die Band ist unterhaltsam! Das konnten die Zuschauer der Region bei der SABATON Show im letzten Jahr in Köln feststellen.

J.B.

### Freitag:

18.00-19.00 Uhr DEATHFIST  
 19.30-20.30 Uhr ZEROGOD  
 21.00-22.00 Uhr ABSTINENZ  
 22.30-00.00 Uhr SACRED STEEL

### Samstag:

12.00-13.00 Uhr STRONGHOLDE  
 13.30-14.30 Uhr SEX GEPARD  
 15.00-16.00 Uhr SOBER TRUTH  
 16.30-17.30 Uhr VOODOOMA  
 18.00-19.00 Uhr TORMENTS OF SOUL  
 19.30-20.30 Uhr GUN BARREL  
 21.00-22.00 Uhr CLANROCK  
 22.30-00.00 Uhr GRAILKNIGHTS





# SPLEEN

Mühlentölsch  
 Jever Pilsener  
 Budweiser Budvar  
 Bier des Monats  
 Cocktails  
 Kicker

*Die gemütliche  
 Studentenkneipe  
 in Poppelsdorf*

**Am Botanischen Garten 20  
 53115 Bonn-Poppelsdorf  
 Telefon 0228-9085698  
 Von 19:30 bis 1:00 Uhr**

**[www.spleen-bonn.de](http://www.spleen-bonn.de)**

# GUN BARREL

Schon wieder ein Interview mit GUN BARREL? Ja, es gibt schon wieder Neuigkeiten zu verkünden. Der Sänger, der Xavier Drexler ersetzen sollte, ist schon wieder Geschichte. Doch die Jungs um Gitarrist Rolf Tanzius haben den Kopf nicht in den Sand gesteckt, sondern in dem Belgier Silver schon einen Ersatz gefunden. Alles weitere erzählt Euch Rolf.



Ihr hattet zuletzt mit dem Sänger, der Xavier ersetzen sollte, Pech gehabt. Ihr musstet ihn nach dem ersten Gig feuern.

Feuern ist ein hartes Wort. Wir haben nach dem Gig gemerkt, das wir nicht zusammen passen. (der Gig fiel gelinde gesagt katastrophal aus...) Wir haben einen sauberen Schnitt gemacht, ihn direkt angerufen und uns ohne Stress getrennt.

Ihr habt in Ruhe nach einem neuen Sänger gesucht. Wie seid ihr an ihn herangekommen?

Da wir einige Engagements angenommen hatten und diese nicht canceln wollten, hatte sich Detlef Kornath (STARGAZER) bereit erklärt, so lange aus zuhelfen, bis wir jemand gefunden haben. Dafür sind wir ihm sehr dankbar, wir konnten die SINNER/ROSS THE BOSS Tour als Support mitfahren und auch den Gig mit MOLLY HAT-CHET spielen. Es war aber von vorne herein klar, das Detlef nicht fest einsteigen würde. Es kamen dann 11 Sänger zum Vorsingen in den Proberaum. Ann (Free Music Management) hatte erfahren, das wir einen neuen Sänger suchen und hat uns Silver empfohlen. So kam der Kontakt zustande. Er war auch schnell in der engeren Auswahl. Er wohnt in Lüttich und hat in Belgien in diversen Metal Bands gesungen. Mit dem Engagement bei uns hat sich für ihn ein Traum erfüllt, weil er schon seit „Power Dive“ ein Fan von uns ist. Da er ein Auto hat, ist es kein Problem für ihn zur Probe zu kommen. Deutsch will er jetzt nach und nach lernen.

Was macht Euch sicher, das es diesmal klappt und er der richtige Sänger ist?

Wir sind mittlerweile überhaupt nicht sicher, ob jemand der richtige Kandidat ist, weil man das so früh nicht abschätzen kann. In ein paar Monaten kann wieder irgendetwas passieren, was die Band durcheinander wirbelt. Wir wissen bisher nur, das Silver sehr stolz ist dabei zu sein und die Konzerte zeigen, das wir alles richtig gemacht haben. Die Fans sind von ihm begeistert.

Welche Songs stehen in der Set List?

Wir haben mit ihm 19 GUN BARREL Kracher eingeprobt. Es gab eine Liste und von ihm kamen auch Vorschläge.

Ändert sich euer Stil mit seinem Gesang oder Klingt er ähnlich wie Guido und Xavier? Jeder Sänger hat seinen eigenen Charakter und das ist gut so. Wir schauen nach vorne und wollen keine Kopie unserer alten Sänger. Wir arbeiten an neuen Songs und denen soll er mit seiner Stimme seinen Stempel aufdrücken.

Wann können wir mit einer neuen CD rechnen?

Wir sind fleißig an der Arbeit und die Rohversionen klingen sehr gut. Sie hören sich nach typisch GUN BARREL an und rocken! Es macht Spaß und das ist ein gutes Zeichen. Anfang 2010 darf man ein neues Album erwarten.

Zunächst einmal werden wir den neuen Sänger und GUN BARREL in unserer Gegend bei Konzerten am 18.7. bei dem Open Air der Hard'n'Heavies in Euskirchen (Erftauen) und am 7.11. beim traditionellen „Metal Battle“ Gig in Siegburg im Kubana mit PERZONAL WAR+TORMENTOR kennen lernen. Wünschen wir der sympathischen Band, das sie diesmal eine gute Wahl getroffen haben und Silver der richtige Sänger für sie ist. J.B.

## Mr. Music

## CDs und Tickets in Bonn.



**Kein Problem, wir beraten gern.**

**mrmusic.com & Maximilianstr. 24 am Hauptbahnhof**

**info@mrmusic.com & 0228 69 09 01**

## ZELTINGER BAND -

**Live Im Roxy+Bunker, Schleimg, Der Chef (EMI)**  
 Endlich, passend zum 60zigsten Geburtstag von „de Plaat“ veröffentlicht die EMI die ersten 3 LP's der ZELTINGER BAND als CD. (Und das zu einem kleinen Preis!) Hier zeigen sich Jürgen Zeltinger und seine Band in Hochform Die Jahre 1979-1982 waren die besten seiner Karriere und brachte diese drei Klassiker heraus, von denen viele Songs immer noch zum Live Programm gehören. Leider reichte es nicht zur großen Karriere, dazu war Jürgen nicht „massenkompatibel“ genug.  
**1979-„Live.“** Diese Aufnahme verdanken sie Kult Produzent Conny Plank, der unbedingt etwas von der Zeltinger Band aufnehmen wollte. Das Konzert wurde im Club Roxy und ihrem Proberaum aufgezeichnet und enthält Klassiker wie „Müngersdorfer Station“, „Tuntensong“ oder „Panzerfahrer“. Ein Bonustrack: „Wildes Ding“ („Wild Thing“ THE TROGGS)

**1980-„Schleimg“** Hier ist der Mottosong für „Onkel Jürgen“ enthalten „Asi Mit Niwoh“. Insgesamt war die Band mit dem Sound nicht 100% zufrieden, er hätte ihrer Meinung nach etwas härter ausfallen können. An den 10 Songs lag es nicht, hier gibt es wieder viele Kult Stücke der Marke „Exhibitionist“, „Entzug“ oder „Die Kuh“. Leider kein Bonus.

**1981-„Der Chef“** Das Album entstand zum Teil auf Malle und zeigte wieder eine härter rockende ZELTINGER BAND. Die besten Nummern sind „Mallorca, Sommer, Sonne, Herzinfarkt“, „Knochen“ und „Leck Mich“. Hier sind 4 Bonus Tracks enthalten, z.B. „Krank“, „Du Lügst“ von späteren Singles.

**Fazit:** Ich glaube jeder ZELTINGER Fan wird die CD's schon besitzen, wenn diese Kritik geschrieben ist. Absolute Zeitdokumente der deutschen Rockszene. Hoffen wir, das Jürgen's nächstes Album wieder an die Klassiker heran reicht, die 4 neuen Stücke der letzten „Best Of“ CD waren ein guter Anfang. *J.B.*

## MAGNUM - Into The Valley Of The Moonking (SPV)

Bob Catley hat in unserem Interview im letzten Heft nicht zu viel versprochen, die neue MAGNUM CD ist wieder ein tolles Werk geworden. Nicht ganz einfach, da „The Prince...“, der letzte Release, zum Besten gehörte, was die Engländer bisher veröffentlicht haben. Doch auf Gitarrist/Komponist/Produzent Tony Clarkin ist Verlass, ihm sind wieder 11 epische, melodische, rockige Lieder eingefallen, die in bester MAGNUM Tradition herüberkommen. Meine Favoriten sind: „The Moon King“, „Cry To Yourself“ und „Blood...“ Wie immer wird die Musik von Bob's edler Stimme gekrönt. Einziger kleiner Kritikpunkt, einige rockigere Nummern wie „Kingdome Of Madness“ oder „You'll Never Sleep“ fehlen. Pflichtkauf! *J.B.*

## KONZERTTIPP: MAGNUM 4.10. Köln Kantine

## CASSANDRA STEEN - Darum Leben Wir (Universal)

Die in Stuttgart geborene Cassandra Steen ist Deutschlands neue Solo Königin. Bisher kannten wir sie als Stimme von GLASHAUS (Projekt von Moses Pelham) und in diversen Duets (Bushido, Sabrina Setlur, Söhne Mannheims) Doch mit ihrem zweiten Solo Album hat sie den Durchbruch geschafft. Die erste Single „Darum Leben Wir“ erreichte Platz 4 beim „Bundesvision Song Contest von TV Total“. Mein absoluter Favorit ist das Duett „Die Stadt“ mit Adel Tawil, eine magische Nummer, über die schnelllebige, lieblose Welt. Auch bei den restlichen Songs überzeugt Cassandra mit ihrer tollen Stimme. Eigentlich verwunderlich, dass die positive Cassandra solch ein nachdenkliches Album herausbringt. Wer ICH+ICH, SÖHNE MANN-

HEIMS, XAVIER NAIDOO oder JOY DELANI mag, muss hier zugreifen. Noch mehr empfehlen kann ich ein Live Konzert von Cassandra, wo die Stücke mit ihrer Band noch viel dynamischer herüberkommen. *J.B.*

## KONZERTTIPP: CASSANDRA STEEN + Band Bonn, Brückenforum 23.09.09

## SONS OF SEASONS-Gods Of Vermin (Napalm)

Haben wir es hier mit einer neuen „Supergroup“ der Düstersonen zu tun? Mit solchen Äußerungen sollte man vorsichtig sein, aber was Oliver Palotai (git.,key. KAMELOT, DORO) Henning Basse (voc., METALLIUM) und Co. hier auf CD gebannt haben, gehört zum Feinsten, was ich in dieser Stilrichtung seit langen gehört habe. Die 12 Songs erinnern ein wenig an eine Mischung aus KAMELOT und EPICA (deren Sängerin Simone Simons ist als Gastsängerin bei 2 Stücken dabei) mit einem melancholischen Unterton. Gerade dieses Stil hätte man Henning gar nicht zugetraut, man kannte ihn bisher eher als Power Metal Sänger. Checkt „Fallen Family“, „The Piper“ oder „Third Moon Rising“ an und ihr werdet mir beipflichten. Von dieser Band werden wir noch viel hören! *J.B.*

## PE WERNER - Im Mondrausch (WEA)

Die Fans kennen Pe Werner als Pop Sängerin und Kabarettistin, hier bei dem Konzeptalbum, wo sich alle Themen um den Mond drehen, präsentiert sie sich als Jazz und Swing Sängerin. Das passt prima in die heutige Zeit mit Künstlern wie Anette Louisjan, Stefan Gwizdis oder Roger Cicero. Die beiden letztgenannten Herren sind auch als Gastsänger/Duett Partner vertreten (dazu noch der unvermeidliche Xavier Naidoo mit dem schönen Volkslied „Der Mond Ist Aufgegangen“) Pe ist ein exzellent produziertes Werk gelungen, wo sie mit ihrer variablen Stimme Songs singt, die sehr entspannt und balladesk herüberkommen. Wen dieser Stil anspricht, der liegt hier genau richtig. Ich bin gespannt auf die Umsetzung für die Bühne, hier will sie mit einem Orchester auftreten. *J.B.*

## UFO

### The Visitor

(Steamhammer/SPV) Es gibt neuen Stoff einer Legende. Ja UFO gibt es noch. Wenn auch mittlerweile ohne Pete Way. Egal, der Rest rockt. „The Visitor“ fällt insgesamt im Gegensatz zu früher etwas ruhiger aus. Klar, man hört typische UFO Sounds durch, aber auch viele ruhigere Passagen. Gerade dann werde ich immer wieder an alte WHITESNAKE Zeiten erinnert. Mir persönlich fehlen ein paar typische Abgehetzter ala UFO. Wem es nicht so geht, der kann mit „The Visitor“ zufrieden sein. *M.R.*

## SNOWY WHITE BLUES PROJECT

### In Our Time Of Living

Snowy White zählt zu den besten englischen Blues Gitarristen. Das beweist er bei seinem neuesten Bandprojekt, wo u.a. auch Juan von Emmerloot (dr.) von den WHITE FLAMES (gibt es noch, hier erscheint Ende des Jahres eine neue CD) mitwirkt. Die „Debit“ CD steht in der Tradition seiner anderen Releases, vielleicht ein wenig rauer und härter. Die 13 Titel (50 min.) bieten besten Blues, mal rockiger („Rolling With My Baby“), emotionaler („Lonely Man Blues“) oder traditioneller („Red Wine Blues“). Speziell mit dem zweiten Gitarristen Matt Taylor liefert er sich feine Gitarrenduelle. Für Blues Fans ist diese CD ein Pflichtkauf, mir persönlich gefällt sie besser als seine letzten WHITE FLAMES Veröffentlichungen. Freuen wir uns auf die Live Konzerte im Herbst. *J.B.*

**Konzert Tipp: 26.11. Bonn, Harmonie.**

## MYSTIC PROPHECY

### Fireangel

(Massacre Rec.) Seltsamerweise starten die Jungs nicht gleich mit einem Nackenbrecher durch. Nach kurzer Aufwärmphase wird jedoch zünftig abgerockt. Spätestens bei fängt der Kopf an unruhig zu werden. Was die Süddeutschen da auf Vinyl gepresst haben lässt jedes True-Metaler Herz schneller schlagen. Gooiii! Endlich mal wieder Klasse Metal aus deutschen Landen. Nur dieses PomoCDreingequetsche stört wieder mal meine Konzentration und lässt mich die CD nicht richtig genießen. Bei der Kauf CD wird es nicht so sein. Ihr könnt Euch dieses Klasse Werk also ruhig zulegen. Es lohnt sich. *M.R.*

## BAP-DVD's

Die letzten 2 Jahre sind für BAP Fans wie Weihnachten, 2 Studioalben, eine 3 fach Live Cd und 7 (!) DVD's sind herausgekommen. Hier folgen nun die letzten 4 Rockpalast Auftritte.

**1981- Hamburg Markthalle.** Ja, damals wurde der Rockpalast in Hamburg aufgezeichnet. Eine echte Sensation, eine Kölner Band im benachbarten Ausland! Doch keine Angst, ein Bus mit Fans begleitete sie. Hier wird der erste Auftritt im RP gezeigt, echter Kult. Die klassische Besetzung der Alben 2-4 mit Wolfgang, Major, Schmal-Co. ackert sich hier in 23 Songs durch die ersten 3 Alben, natürlich mit den Klassikern „Verdamp Lang Her“, „Ne Schöne Joross“ oder „Stell Dir Vor“.

**1999-Köln, Musical Dome.** (2 DVD's) Hier haben wir BAP in neuer Formation. Major war nach 20 Jahren ausgestiegen. Mit Helmut Krumminga (Wolf Mann) hatten sie einen neuen Gitarristen gefunden. Beim „Tonfilm“ Album hatten sie einigen Klassikern ein neues Gewand verpasst und hier finden wir die dazugehörige Tour. Im Ungewöhnlichen „Musical Dome“ und bestuhlt gibt es auch ein ungewöhnliches Konzert. Wer diese BAP Formation mag, für den ist die mit 28 Songs vollgestopfte DVD ein Muss. Ich vermisse ein wenig den Major. Auf jeden Fall sind die neuen Stücke und die Neuversionen der Klassiker interessant.

**2001-Euskirchen, Tote Brücke Open Air.** Diese DVD ist deshalb interessant, weil sich hier nur wenige Klassiker wie z.B. das unvermeidliche „Verdamp Lang Her“ befinden, ansonsten nur Material der aktuellen CD dieses Line up's (noch mit Jens Streifling-nun HÖHNER und Sheyl Hackett, leider schon verstorben) wie „Aff Un Zu“, „Nix Wie Bisher“ oder „Vill Passiert Sicker“. Ein interessanter Ort für ein Open Air (eine Wiese vor einer nicht vollendeten Autobahnbrücke in der Nähe von Euskirchen)

**2008 Kölnarena** (2 DVD's) Ein Konzert von Köln's größtem Rocktempel darf nicht fehlen. Qualitativ die beste DVD Veröffentlichung. Hier wird in 2 Gigs „30 Jahre BAP“ gefeiert (die in 215 Minuten zusammengefasst wurden) Garniert mit Gästen wie Martha Jandova (DIE HAPPY) oder Thomas D. (FANTA 4) liefern sie einen „Best Of“ Set, der sich gewaschen hat. Kaum ein Klassiker wie „Kristallnacha“, „Widerlich“ oder „Do Kanns Zaubere“ fehlt (die bekannten Nummern wollte ich nicht wiederholen) Das Team des Rockpalast hat die wunderbare Stimmung hervorragend eingefangen. Ein Wermutstropfen, der Major wurde nicht eingeladen, obwohl er fast 20 Jahre den BAP Sound entschieden geprägt und alle Klassiker mitkomponiert hat. Schade! Ansonsten Pflichtkauf.

**Fazit:** Alle 7 DVD's muss der geneigte BAP Fan haben, meine beiden Favoriten sind der Loreley Gig von 1982 und das Jubiläumskonzert in der Köln Arena 2006. *J.B.*

www.bonn-musik.de

0228.4220077

# let us rock you



**RHEINBACH CLASSICS**

**RODNEY BARRY'S EARTH BAND**

**SWIFF** + support

17.07.09 - RHEINBACH / HIMMERODER WALL 19.00 €



**BROTHERS IN ARMS**

Girl-Straitts Tribute & Coverband

04.09.09 - KÖLN-PORZ / ELTZHOF 19.00 €



**Fritz Rau**

16.09.09 - KÖLN-PORZ / ELTZHOF 19.00 €



**LAITH AL-DEEN**

☆

Session 2009

16.10.09 - BONN / BRÜCKENFORUM 19.00 €



**THE MUSICAL BOX**

presents

*A Trick of the Tail*

Die authentische Rekonstruktion der GENESIS Tour von 1976

18.11.09 - BONN / BEETHOVENHALLE 19.00 €



**URIAH HEEP**

The 40th Anniversary Tour

08.12.09 - BONN / BRÜCKENFORUM 19.00 €

KARTEN AN ALLEN BEK. **BONNTICKET** & KölnTicket 0228.4220077 VVK-STELLEN  
Tel. Ticketbestellung & Tickets per Post: 0228.422 00 77 und [www.bonn-musik.de](http://www.bonn-musik.de)

# BIRTH CONTROL

**BIRTH CONTROL** gehörten zu den bekanntesten deutschen Rockbands der 70er Jahre. Die Engländer nannten diese Musik „Kraut Rock“, eine Bezeichnung, die fast alle Bands dieser Zeit hassten, die sich später aber zu einem Kultbegriff entwickelte. **BIRTH CONTROL** wurden 1968 in Berlin gegründet (von den Gründungsmitgliedern ist keiner mehr im aktuellen Line up vertreten) In Dezember 1968 ist Bernd „Nossi“ Noske (dr.,vc.) und etwas später Gitarrist Bruno Frenzel eingestiegen. Damit begann die Erfolgsgeschichte der Gruppe, die 1972 mit der LP „Hoodoo Man“ und dem Welthit „Gamma Ray“ den internationalen Durchbruch schaffte. **Nossi** wohnt schon seit den 70er Jahren im Rheinland, **BIRTH CONTROL** gibt es immer noch und am 17.12.09 veranstalten wir die Band in Köln, Kantine. Grund genug **Nossi** zu besuchen und ein wenig über die Geschichte der Band zu plaudern. Hier folgt nun Teil 1.

Unter anderem gehörte der bekannte Fernsehmoderator Hugo Egon Balder (dr.) zu den Gründungsmitgliedern. Neulich waren wir bei den „Hitgiganten“ (Sat 1) und er meinte ganz trocken „seitdem ich nicht mehr dabei bin, ist aus der Band etwas geworden“. (lacht) Es war eine recht kuriose Situation, als die Band mich fragte, ob ich mitmachen wollte. Ich wirkte damals mit Bruno Frenzel in einer anderen Band mit. Der Keyboarder und Bassist waren in einen Autounfall verwickelt und erschienen reichlich



lädiert bei uns im Proberaum. Balder war kurz vorher ausgestiegen und die Gruppe brauchte dringend einen Drummer, da sie ein Angebot hatten, in Beirut zu spielen.

Wie verlief denn deine musikalische Karriere vor **BIRTH CONTROL**?

Mein erster Live Gig fand am 11.11.1961 statt. Schon als Kind habe ich gerne auf allem rumgetrommelt. Mir machte dieses Instrument Spaß. Es gab zu der Zeit für Jugendliche in Berlin Jugendclubs und dort spielte ich zum ersten Mal auf einem richtigen Schlagzeug. Da sprach mich ein anderer Musiker an und schon wirkte ich in meiner ersten Band mit. Das ging dann so weiter, ich wechselte öfters die Bands, bis dieses Angebot von **BIRTH CONTROL** kam. Ich sagte direkt zu.

Wie kam das Engagement in Beirut zustande?

Sie hatten einen Gig in München in dem Club „Blow up“ und dort hat sie ein Veranstalter aus Beirut gesehen. Er wollte sie unbedingt für ein Engagement in Beirut

verpflichten. Mit 7 Leuten sind wir dann dort hingefahren. Dazu muss man sagen, dass in jenen Tagen unser Repertoire nur aus Cover Songs bestand. Erst Ende 1969 kam der erste selbst komponierte Song als Single heraus. Wir waren schlau, wir coverten zumeist die unbekannteren Nummern, daher dachten die Leute, es wären unsere eigenen Nummern. Das Ende vom Lied war, dass der Trompeter frühzeitig wegen Krankheit abreiste und der Gitarrist eine Türkin heiratete und in Beirut blieb. Mit 5 Mann kamen wir zurück und prompt stieg zu allem Überfluss auch noch Sänger „Little Lord“ aus. In der Zeit wohnte ich in Stuttgart. Ich rief bei Bruno Frenzel an und fragte ihn, ob er unser neuer Gitarrist werden will. Er kam herüber und da ging es richtig los. Bruno war ein guter Komponist und so sind die ersten eigenen Stücke entstanden. 1969 kam die erste Single heraus, 1970 folgte die LP.

Bei Euch hat öfters die Besetzung gewechselt.

Ja, das war ein Wahnsinn. Außer Bruno und mir gab es keine Konstante.

1970 ist die deutsche Rockszene förmlich explodiert, zahlreiche neue Bands sind entstanden (z.B. GROBSCHNITT, GURU GURU, JANE) Was hat Euch inspiriert?

Als ich anfing, konnte man nur Coversongs zocken. Es gab keine geeigneten Hallen und in den amerikanischen Clubs wollten sie die bekannten Lieder hören. Ende der 60er Jahre hat sich durch die 68er Bewegung eine eigene Szene entwickelt. Viele neue Bands wurden gegründet, nicht nur in Deutschland auch im Ausland. LED ZEPPELIN, DEEP PURPLE, SANTA-NA oder YES wurden weltberühmt.

Irgendjemand nannte die deutsche Musik dann spaßeshalber „Kraut Rock“.

Das kam von den Engländern. Im Krieg nannten sie die Deutschen „The Krauts“. Daraus entwickelte sich dieser Begriff, der zunächst nicht positiv gemeint war. Inzwischen ist dass ein Kult Begriff, wobei ich uns gar nicht zu dieser Szene zugehörig zähle.

J.B.

Festhalle Frankfurt 1973



# THE MOST FAMOUS ROCKING AUTOHAUS



Wir haben **geile Karren**  
für wirklich jeden Geschmack!

**Auto Greuel** *Rockfans welcome !*

Call us:

0228-559050 und fragt nach Mike oder Rolf

Christian-Lassen-Straße 5 • 53117 Bonn-Buschdorf  
Homepage: [www.auto-greuel.de](http://www.auto-greuel.de) • E-Mail: [hyundai@auto-greuel.de](mailto:hyundai@auto-greuel.de)



**HYUNDAI**



# Wir sind Altstadt!

B  
O  
N  
N



**ROCK  
OFEN**  
HOME OF CLASSIC ROCK

\*täglich ab 19h geöffnet\*

Maxstr. Ecke Breitestr.  
Altstadt Bonn  
[www.rockofen.de](http://www.rockofen.de)

B  
O  
N  
N



**Nyx**

Es gibt Nyx besseres  
Biergarten • Partys • Konzerte



Jeden Tag ab 19.00 Uhr  
Die Eventkneipe  
Vorgebirgsstr. 19  
53111 Bonn  
[www.das-nyx.de](http://www.das-nyx.de)



**ZONE  
BLUESBAR**



FLENS VOM FASS  
SINGLE MALT WHISKY  
BLUES-ALIVE

**TÄGLICH AB 20 UHR**  
MAXSTR. 2A 53111 • BONN-ALTSTADT  
0228 / 69 57 57 • [ZONY@GMX.DE](mailto:ZONY@GMX.DE)